

BÄRENABENTEUER IN ALASKA

DENALI NATIONALPARK, KODIAK, KATMAI

AK 02-282

15 TAGE/14 NÄCHTE
AB/BIS ANCHORAGE

Alaska, der nördlichste und größte Bundesstaat der USA, bietet schönste Naturlandschaften mit schneebedeckten Bergen, Gletschern und weiten Tundra-Ebenen. Eine Reise mit viel Zeit für das Naturerlebnis und für Tierbeobachtungen (Grizzlies, Elche, Orcas, Buckelwale, Seeotter,...).

Die Reise führt uns zum Denali Nationalpark, wo uns am Fuße des majestätischen Mt. Denali, dem mit 6.194 m höchsten Berg Nordamerikas, spannende Tierbegegnungen erwarten (Grizzlies, Wölfe, Elche, Karibus, Dallschafe,...).

Von Valdez aus fahren wir mit dem Fährschiff durch die grandiose Gletscherwelt des Prince William Sound und im Kenai Fjords Nationalpark bietet uns eine Bootstour beste Möglichkeiten nahe an kalbende Gletscher heranzukommen und Buckelwale, Seeotter, Seelöwen und Meeresvögel zu beobachten.

Ein absoluter Höhepunkt ist die Bärenbeobachtung im Katmai Nationalpark. Mit dem Buschflugzeug gelangen wir an die einsame Katmai-Küste auf der Alaska Halbinsel, wo wir einen Tag Zeit haben, um die gewaltigen Braunbären an den Lachsflüssen und Gezeitebenen am Pazifik zu beobachten und zu fotografieren.

Bärenbeobachtung Kodiak Island (5 Tage): Im Vorfeld bzw. im Anschluss der Reise besteht die Möglichkeit auf die Insel Kodiak zu fliegen. Ein Wasserflugzeug bringt Sie zum Bärencamp, wo Sie 3 Tage Zeit haben, die gewaltigen Kodiakbären in Begleitung eines erfahrenen Wildnisführers zu beobachten und zu fotografieren. Außerdem bleibt Zeit für weitere Tierbeobachtungen (Weißkopfseeadler, Papageientaucher, Seeotter, Robben,...)

Die Höhepunkte Alaska's in einer Tour mit einer exklusiven Kleingruppe.

Mit dem Buschflugzeug zur Bärenbeobachtung an die Küste des Katmai Nationalpark (Tagestour)

Wanderungen und einzigartige Tierbeobachtungen (Grizzlies, Elche, Wölfe,...) im Denali Nationalpark am Fuße des höchsten Berges Nordamerikas, dem Mt. Denali (6.194 m)

Wanderungen zu einmaligen Berg- und Gletscherregionen im Kenai Fjords Nationalpark und entlang der Küste bei Valdez Bootstour zum Columbia Gletscher, der hier gewaltige Eismassen in den Pazifik kalbt (fakultativ)

Mit dem Fährschiff durch den spektakulären Prince William Sound

Bootstour im Kenai Fjords Nationalpark zu gewaltigen Gletschern

Fjorde, Gletscher, Steilküsten, Robben- und Vogelkolonien und oft auch eine Begegnung mit Orcas und Buckelwalen

Möglichkeit für Rundflüge über faszinierende Gletscherlandschaften (fakultativ)

Fakultative Verlängerungsmöglichkeiten: Bärenbeobachtung Kodiak Island oder Lake Clark



Preis pro Person im Doppelzimmer	4.780,00 €
Einzelzimmerzuschlag	980,00 €

Termine: 23.07. - 06.08.2017, 06.08. - 20.08.2017

Teilnehmerzahl: Mindestens 9 - 10 Personen

Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ Hotel-/Flughafentransfer bei Beginn und am Ende der Reise (Hotel-Shuttlebus)
- ✓ 12 x Übernachtungen im Doppelzimmer in Hotels, Lodges und Gästehäusern
- ✓ 2 x Übernachtungen in Cabins /Doppelzimmer mit Gemeinschaftsdusche/WC
- ✓ Ein- und Ausfliegen zur Bärenbeobachtung ab/bis Homer
- ✓ Geführte Bärenbeobachtungstour im Katmai Nationalpark
- ✓ Ganztägige Bootstour im Kenai Fjords Nationalpark inklusive Lunchbuffet
- ✓ Fährfahrt im Prince William Sound von Valdez bis Whittier
- ✓ Ganztägige Busfahrt im Denali Nationalpark
- ✓ Naturerlebnisreise im Kleinbus lt. Programm
- ✓ Eintrittsgelder in die Nationalparks
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Anchorage

Zusatzkosten:

- ✓ Flüge Frankfurt – Anchorage – Frankfurt (gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot)
- ✓ Sonstige Verpflegung, Getränke, Trinkgelder
- ✓ ESTA-Gebühr (z.Zt. US\$ 14)
- ✓ Fakultative Ausflüge, Reiseversicherungen

Verlängerungsprogramm Kodiak Island (5 Tage):

Preis: 2.880,00 € (pro Person / ab 2 Personen)

Einzelzimmer: 190,00 € (2 Nächte Anchorage/Kodiak, Einzelbelegung im Bärencamp nicht möglich)

Sofern zur Durchführung der Reise eine Mindestteilnehmerzahl (bei dieser Reise 9 -10 Personen) angegeben ist, kann der Veranstalter bis spätestens 28 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten, sollte diese nicht erreicht sein.

Hinweis: Aufgrund örtlicher Gegebenheiten kann eine Routenumstellung erforderlich werden.

Bitte beachten Sie, dass die Flüge mit dem Busch- bzw. Wasserflugzeug zum Rohrer Bear Camp im Kodiak National Wildlife Refuge nur bei guten Sichtbedingungen möglich sind.

Bei schlechtem Wetter kann es ggf. zu Verzögerungen kommen oder es kann eine Routenumstellung erforderlich sein.

ACHTUNG: Gesonderte Stornokosten - Stornobedingungen:

ab Buchung bis 90 Tage vor Reisebeginn 30 % des Reisepreises

89 Tage bis 60 Tage vor Reisebeginn 40 % des Reisepreises

59 Tage bis 30 Tage vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises

ab 29 Tagen bis Reisebeginn 90 % des Reisepreises

Einzelbelegung in den Cabins für 2 Nächte nur auf Anfrage möglich, im Bear Camp/Kodiak und in den Blockhütten im Katmai Nationalpark ist keine Einzelunterbringung möglich.

Reiseverlauf:

1. Tag: Ankunft Anchorage - Fahrt Talkeetna

Individuelle Anreise nach Anchorage (Ankunft sollte spätestens gegen 14:00 h erfolgen - wir empfehlen die Nonstop-Flüge mit Condor (Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot). Nach Ankunft in Anchorage fahren wir entlang der Chugach Mountains in Richtung Norden zu unserer Unterkunft.

Wir übernachten für 2 Nächte in schön gelegenen Blockhütten in der Nähe von Talkeetna - bei klarer Sicht haben wir von unseren Blockhütten aus einen grandiosen Blick über die rotgefärbte Tundra bis hin zum Mt. Denali.

2. Tag: Talkeetna - Petersville Road

Heute machen wir einen Abstecher zum einstigen Goldgräberstädtchen Talkeetna - hier haben wir bei schönem Wetter die Möglichkeit für

einen spektakulären Rundflug über die Alaska Range und zum Mt. Denali (fakultativ, ab ca. US\$ 280). Der „Denali - der Hohe“, wie der Berg von den Athabaskan Indianern genannt wird, ist mit 6.194 m der höchste Berg Nordamerikas und eines der gewaltigsten Bergmassive unserer Erde. Auch eine Bootstour auf dem Talkeetna River ist ein lohnenswerter Ausflug, bei dem man gelegentlich auch Grizzly-Bären am nahen Flussufer beobachten kann - wer will

kann dabei sein Glück auch beim Angeln versuchen (fakultativ).
Übernachtung wie am Vortag.

3. Tag: Denali Nationalpark
Heute erreichen wir eines der schönsten Landschafts- und Tierschutzgebiete der Erde - den Denali Nationalpark. Hier wollen wir eine erste Pirschfahrt im Park unternehmen. Die ersten 20 Meilen bis zum Savage River sind für private Fahrzeuge zugelassen und man kann auf diesem Abschnitt häufig Elche und auch Grizzly-Bären entdecken. Übernachtung für drei Nächte in einer Lodge/Gästehaus außerhalb des Parks.

4. Tag: Denali Nationalpark - Wonder Lake
Ganztägige Exkursion im Denali-Nationalpark bis zum Wonder Lake. Frühmorgens beginnt die Tour mit einem speziellen Ausflugsbus - um die Natur zu schonen sind eigene Fahrzeuge auf der 140 km langen Strecke nicht erlaubt. Das Schutzgebiet umfasst 24.000 km² der schönsten Berg- und Tundra-landschaften von Zentral-Alaska. Es gibt breite Urstromtäler, zahlreiche Seen, eine faszinierende Tundra-Vegetation und vor allem die Berge mit dem alles überragenden Denali. Neben diesen landschaftlichen Schönheiten hat der Denali Nationalpark aber vor allem eine überwältigende Tierwelt zu bieten. Regelmäßig zu sehen sind Grizzlybären, Dallschafe, Schneeziegen, Elche, Karibus und Arktische Erdhörnchen, vielleicht sogar ein Wolf und sicher die eine oder andere der über 150 Vogelarten.

5. Tag: Denali Nationalpark
Es bleibt Zeit für eigene Wanderungen und weitere Beobachtungen im Denali Nationalpark. Dazu können Sie den Trails am Parkeingang folgen oder einen erneuten Ausflug mit einem der Shuttlebusse des Nationalparks unternehmen. Je nach Verfügbarkeit besteht auch die Möglichkeit an einem geführten Ranger-Walk teilzunehmen (fakultativ: ca. US\$ 35).
Übernachtung wie am Vortag.

6. Tag: Denali Highway - Tangle Lakes
Nach einer letzten morgendlichen Pirschfahrt verlassen wir den Denali Nationalpark und folgen heute dem gleichnamigen Highway, einer 200 Meilen langen Wildnisstraße, die zu den landschaftlich schönsten und eindrucksvollsten Straßen Alaskas zählt. Er führt uns durch eine wilde unberührte Gebirgswelt mit fantastischen Blicken auf die schneebedeckten Gipfel der Alaska Range. Zahlreiche Seen und Gletscherflüsse prägen die Landschaft und bilden einen optimalen Lebensraum für Biber, die hier zahlreiche Dämme bauen. Vielen verschiedenen Zugvögeln (Seeschwalben, Eistaucher, Kraniche, Gänse, Schwäne etc.) dient diese Region während der Sommermonate als Nist- und Brutplatz. Wer will, kann am Nachmittag eine gemütliche Kanutour auf den Tangle Lakes unternehmen (fakultativ) und dabei die Ruhe und Einsamkeit des hohen Nordens genießen.
Übernachtung in Cabins an den Tangle Lakes. □

7. - 8. Tag:
Bootstour Columbia Glacier (optional)
Wir nehmen Kurs auf eines der größten und unberührtesten Wildnisschutzgebiete der Erde, den Wrangell Saint Elias Nationalpark. Bei gutem Wetter haben wir einen überwältigenden Blick auf die eisbedeckten Fünftausender an der Grenze zum Yukon. Wir folgen über weite Teile dem Verlauf der Trans Alaska Pipeline. Die abwechslungsreiche Fahrt führt uns über gewaltige Gebirgspässe vorbei an Gletschern und durch schmale Canyons mit Wasserfällen bis nach Valdez, dem Endpunkt der Trans-Alaska-Pipeline. Beobachtungen von Elchen, die in den Seen am Weg nach Wasserpflanzen stöbern, sind dabei keine Seltenheit. Ab Valdez bietet sich die Möglichkeit zu einer Bootstour durch die abwechslungsreiche Fjordlandschaft des Prince William Sound bis zum berühmten Columbia Gletscher, der hier gewaltige Eisberge und Packeis in den Pazifik kalbt (fakultativ / ca. US\$ 130). Dabei können wir auch Robben beobachten, die sich auf den Eisschollen sonnen. Oft sind die imposanten Weißkopfadler vom Boot

aus zu sehen, gelegentlich auch Seeotter und Wale. Alternativ laden verschiedene Wanderwege dazu ein die reizvolle Umgebung von Valdez zu Fuß zu erkunden.
2 Hotelübernachtungen in Valdez.

9. Tag: Fährfahrt nach Whittier
Valdez ist unser Ausgangspunkt für die Fährfahrt quer durch den 100 km breiten Prince William Sound bis nach Whittier. Tiefe Fjorde, Wälder und Gletscher bilden die Kulisse und wir erhoffen uns dabei auch die ein oder andere Tierbegegnung. Gelegentlich kann man auch Buckelwale und Orcas vom Fährschiff aus beobachten. Nach Ankunft in Whittier geht die Fahrt weiter in Richtung Süden. Auf herrlichen Panoramastraßen geht es weiter zur Kenai Halbinsel bis zum Fischerort Seward, wo wir für drei Nächte in einem gemütlichen Gästehaus übernachten werden.

10. Tag: Bootstour Kenai Fjords Nationalpark
Ganztagesausflug mit dem Schiff zu den Fjorden und Vogelinseln des Kenai Fjords Nationalparks. Dieser mit 2.700 km² für alaskanische Verhältnisse kleine Nationalpark schützt einen noch kaum erschlossenen Teil der eisigen Bergwelt und rauen Küste der Halbinsel Kenai. Zahlreiche Gletscher münden in die malerischen Fjorde, die einen großen Reichtum an Fischen und Meeressäugern aufweisen. Dazu gehören Stellers Seelöwen ebenso wie Seeotter und die immer wieder zu beobachtenden Buckelwale und Orcas. Daneben gibt es zahllose Seevögel. Papageientaucher brüten hier zusammen mit Dreizehenmöwen, Trottellummen und vielen anderen Vogelarten. Auch Weißkopfseeadler bewohnen die felsigen Küsten und Inseln. Unterwegs werden wir auf der Insel „Fox Island“ inmitten der Resurrection Bay mit einem Lachs- und Heilbutt-Buffer verwöhnt.

11. Tag: Wanderung
Dieser Tag bleibt für eine Wanderung in der grandiosen Bergwelt Südwest-Alaskas. Der südwestliche Teil Alaskas ist das für den Wanderer am besten erschlossene Gebiet in ganz Alaska und zahlreiche Bergpfade eröffnen dem Naturfreund die sonst fast unzugängliche nordische Wildnis. In den Bergwäldern und Hochmooren

Kenais finden sich die meisten Elche Alaskas und in den alpinen Regionen sind Bergziegen und Murmeltiere beheimatet.

12. Tag: Kenai Halbinsel - Homer
Fahrt nach Homer - unterwegs entdecken wir zahlreiche Fotomotive und mit etwas Glück sehen wir auch Elche, die hier auf der Kenai Halbinsel besonders häufig vorkommen. In Homer haben wir Zeit für einen Bummel durch den malerischen Ort mit seinen zahlreichen Kunstgalerien. Eine gute Möglichkeit um lokales Kunsthandwerk zu erwerben. Übernachtung für 2 Nächte in einem Gästehaus.

13. Tag: Bärenbeobachtung Katmai Nationalpark

Ein absoluter Höhepunkt ist die Bärenbeobachtung an der Küste des Katmai Nationalparks, wo wir Zeit haben, um die gewaltigen Braunbären zu beobachten und zu fotografieren. Morgens fliegt uns ein Pilot mit einem Buschflugzeug von Homer über die Shelikof Strait mit herrlichen Ausblicken auf Gletscher und Vulkane zur einsamen und wilden Pazifikküste des Katmai Nationalparks auf der Alaska Halbinsel. Im Umkreis von 500 km gibt es keine Straßen, es sind keine Aussichtsplattformen oder Wanderwege vorhanden. Die Lachsflüsse und die Gezeitenebenen am Pazifik bieten ein solch umfangreiches Nahrungsangebot für die Bären, was dazu führt, dass diese hier den ganzen Sommer über zu beobachten sind.

Die Umgebung gilt noch als Geheimtipp! Mit etwas Glück entdecken wir hier auch Füchse, Luchs, Vielfraß, Flussotter, Elche und auch Seelöwen und Robben. Es bleibt Zeit zum Fotografieren der Fauna und Flora inmitten der herrlichen Landschaft auf der Alaska Halbinsel. Nach einem erlebnisreichen Tag im Land der Braunbären, fliegen wir zurück nach Homer.

Hinweis: Flüge mit dem Buschflugzeug sind nur bei guten Sichtbedingungen möglich. Die Abflugzeiten sind abhängig von den Gezeiten, da Landung und Start von einem Strand aus erfolgen. Bei schlechtem Wetter kann es ggf. zu Verzögerungen/Änderungen kommen. Übernachtung wie am Vortag.

14. Tag: Anchorage

Auf unserer letzten Etappe folgen wir dem Seward Highway in nördlicher Richtung. Ein Abstecher bringt uns zum Portage Gletscher mit seinem sehenswerten Informationszentrum. Wir folgen dem Turnagain Arm und können wir mit etwas Glück Beluga-Wale beobachten. Schließlich erreichen wir Anchorage und der Kreis schließt sich. Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen lassen wir die Erlebnisse dieser Reise noch einmal Revue passieren. Wir übernachten ein letztes Mal in einem Hotel in Anchorage.

15. Tag: Programmende

Je nach gebuchtem Flug bleibt Zeit für einen individuellen Stadt- und Einkaufsbummel in Downtown Anchorage. Transfer zum Flughafen (Hotel-Shuttlebus) und Heim- bzw. Weiterreise.

Sofern zur Durchführung der Reise eine Mindestteilnehmerzahl angegeben ist, kann der Veranstalter bis spätestens 28 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten, sollte diese nicht erreicht sein.

Bärenbeobachtung Kodiak Island (5 Tage):

Im Vorfeld bzw. im Anschluss an diese Alaska-Reise empfehlen wir eine Tour zur Bärenbeobachtung auf Kodiak Island.

Während des Aufenthalts im Bärencamp werden Sie von einem englischsprachigen Guide/Ranger begleitet.

Die urigen Cabins sind sehr einfach ausgestattet (Mehrbettzimmer/keine Duschkabine).

Wir raten zu einer frühzeitigen Anmeldung, um sich einen der begehrten Plätze im Bärencamp zu sichern (Kapazität maximal 10 Personen).